

WER SIND WIR?

Freiraum ist Zukunft

In den Metropolen werden die Räume knapp, immer mehr Menschen zieht es aufs Land. Westmecklenburg lockt mit attraktiven, bezahlbaren Freiräumen, die Leben und Arbeiten in naturnaher Umgebung in Einklang bringen. Gutshäuser und Scheunen, Mühlen und Speicher, Freiflächen und Hallen bieten Raum für neue Geschäftsideen, gemeinsame Ateliers, Tagungsräume und Werkstätten, Büros, Studios und Gästehäuser im „Garten- und Seenland Mecklenburg-Schwerin“.

Hier entstehen neue Kreativquartiere mit digitalen Startups, Medien- und Werbeagenturen, Design- und Architekturbüros, Kunst und Handwerk in Verbindung mit Gastronomie, Vereinen und Bildungsangeboten.

LAGEPLAN



DAS PROJEKT FREI.RAUM.MV

ist ein Kooperationsprojekt des Regionalen Planungsverbands Westmecklenburg, der Kreative MV – Landesverband Kultur- und Kreativwirtschaft e.V., der Landeshauptstadt Schwerin, der Stadt Lübz und der Gemeinde Bad Kleinen. Das Projekt wird aus Mitteln des Regionalbudgets Westmecklenburg gefördert und durch die coopolis GmbH und Corinna Hesse umgesetzt. © Konzept, Texte und Grafik dieses Mikrostandortexposés: coopolis GmbH und Corinna Hesse.

Weitere Infos: www.kreative-mv.de/frei-raum-mv/

Biete Frei.Raum – suche Player & Maker

Kreative MV – der Landesverband Kultur- und Kreativwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. startet an drei ausgewählten Orten in Westmecklenburg ein Pilotprojekt, in dem Akteure der Kreativwirtschaft, Kommunen und interessierte Bürger*innen den Frei-raum vor Ort gemeinsam erkunden und neu beleben.

Zukunftsweisende Geschäftsideen und innovative Unternehmen sind ebenso willkommen wie Vereine, Genossenschaften und gemeinnützige Projekte, die die Gemeinschaft vor Ort stärken.

Ansprechpartnerinnen für

Kommunen und Eigentümer:innen:

Stefanie Raab / coopolis GmbH -
Planungsbüro für kooperative Stadtentwicklung

T: 030-6272 6362

E: raab@coopolis.de

Kreativschaffende:

Corinna Hesse / Kreative MV -

T: 038843-824187

E: corinna.hesse@kreative-mv.de



MÜHLENQUARTIER Bad Kleinen



M Ü H L E N Q U A R T I E R

UFERWEG 5 - 23996 BAD KLEINEN

INFO@MQ-BADKLEINEN.DE

WWW.MUEHLENQUARTIER-BADKLEINEN.DE



BAD KLEINEN

Kreativort im Garten- und Seenland Mecklenburg-Schwerin —

wunderschön am Schweriner See gelegen, im Stundentakt angebunden an die Metropolen Hamburg, Berlin, die umliegenden Hansestädte Lübeck, Wismar, Rostock und Greifswald.

Nur einen Katzensprung zur Ostsee, bietet Bad Kleinen eine ideale Ausgangsbasis, um in Ruhe und in der Natur Projekte zu entwerfen und zu gestalten. Durch die Nähe zur Hochschule Wismar findest Du ein Netzwerk junger Designer:innen und Wissenschaftler:innen, die gemeinsam Zukunft neu denken und gestalten.

DAS MÜHLENQUARTIER

Einer der größten Mühlenbetriebe Norddeutschlands war hier von 1915–1993 aktiv. Das Familienunternehmen Janssen wurde zu einem der wichtigsten Mehlproduzenten, bis zu 20.000 Tonnen Mehl pro Jahr konnten dank Eisenbahnlinie und Bahnhof quer durchs Land transportiert werden. Im 9-geschossigen Kornspeicher entstehen im 1. Bauabschnitt Eigentumswohnungen.

DIE ALTE MÜHLE

Im Industriedenkmal wird Zukunft geschrieben – auf einer Fläche von etwa 6.000 m² sind im 2. Bauabschnitt ab 2025 Lofts für die wissensbasierte Dienstleistungswirtschaft geplant: Büros, Produktionshallen, Ateliers, ein Mühlenmuseum, ein Veranstaltungssaal und ein Bistro, außerdem Miet- und Ferienwohnungen.

ZWISCHENNUTZEN!

AUSSTELLUNGEN...



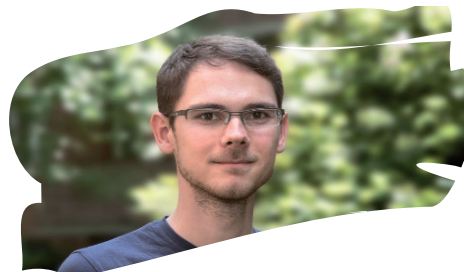
Im ehemaligen Maschinenhaus ist Raum für Kunst, Kulturveranstaltungen und Sommerateliers.

WÄHREND DER SANIERUNG WIRD DIE ALTE MÜHLE ZUM EXPERIMENTIERFELD FÜR NEUE IDEEN: HIER KOMMEN GESTALTER:INNEN UND VISIONÄR:INNEN ZUSAMMEN, DIE DEM ZUKUNFTSORT BAD KLEINEN IHREN STEMPEL AUFDRÜCKEN. IN DESIGN CAMPS, SOMMER-RESIDENCIES UND WORKSHOPS, MIT AUSSTELLUNGEN, KONZERTEN, LICHTINSTALLATIONEN UND KREATIVMÄRKTEN WIRD DIE ZUKÜNFTIGE AUSRICHTUNG DES QUARTIERS ZWISCHEN BAHNHOF UND MARINA AKTIV AUFGEGLEIST.

→ SEI DABEI, WENN ZUKUNFT NEU GESCHRIEBEN WIRD!

JOSEFINE PETERS

Der erste Kultur- und Kreativmarkt auf dem Mühlenforum war ein riesiger Erfolg. Regionale Produkte aus Kunst, Design und Handwerk finden auf der großen Freifläche des Mühlenquartiers eine perfekte Bühne für die gemeinsame Vermarktung.



RICHARD STICKEL

Als Absolvent der Hochschule Wismar freue ich mich, dass sich in der Nähe der Hochschule ein Experimentierort für neue Geschäftsmodelle, innovative Angebote für die regionale Wirtschaft und Vernetzung mit anderen Kreativen und Kunden entwickelt.



VORTRÄGE...

Der Walzenstuhlboden im EG der Mühle eignet sich für Aufführungen und Konzerte, es gibt Strom und Präsentationstechnik. CoWorking und CoCreation finden hier ein inspirierendes Arbeitsumfeld.

ANKE SCHNEIDER

Als Gründerin möchte ich Akustikprodukte aus nachwachsenden Materialien und Naturfasern maßgeschneidert produzieren und suche vor allem Kooperationen mit regionalen Firmen, um das Bauen der Zukunft aus regionaler, nachhaltiger Produktion zu ermöglichen. Ein Design-Camp in Bad Kleinen wäre dafür perfekt!



FREIFLÄCHE...

Auf den großzügigen Freiflächen gibt es weitere Entfaltungsmöglichkeiten für Eure Ideen. 2020 wurden hier bereits Workshops und ein Kreativmarkt durchgeführt.

NETZWERKE

mein-bad-kleinen.de

Der lokale Heimatverein hat das Potenzial der Kultur- und Kreativwirtschaft für die kollektive Regionalentwicklung voll im Blick.

verein-dambecker-seen.de

Die Dörfergemeinschaft Dambecker Seen fördert Jugend, Kultur und Gemeinschaftsprojekte und richtet den Kreativmarkt im Mühlenquartier aus.

plueschow.de

Das Mecklenburgische Künstlerhaus vermietet Ateliers, schreibt Arbeitsstipendien für bildende Künstler:innen aus und fördert internationalen Künftleraaustausch.

baukultur-wismar.de

Die AG Baukultur setzt sich für baukulturelle Identität und nachhaltige Stadtentwicklung in der Region in und um Wismar ein.

filmbuero-mv.de

Die Geschäftsstelle des Mecklenburg-Vorpommern Film e. V. richtet das Filmfest Wismar aus, betreibt das Landesfilmarchiv und die regionalen Medienwerkstatt Wismar.

hs-wismar.de

Die Hochschule Wismar, University of Applied Sciences: Technology, Business and Design, arbeitet eng vernetzt mit Wissenschaftseinrichtungen und Wirtschaftspartnern in der Region und rund um den Globus.